

DIMDI als Informationsdrehscheibe

Stand und Ausblick

H. Schweim

DIMDI als Informationsdrehscheibe: Stand und Ausblick



Gliederung

1. Informationsdrehscheibe DIMDI:
Aufgabenbereiche
2. AMIS: aktueller Stand und Nutzung
3. Trends der technischen Entwicklung
4. Beispiel: MPG / EUDAMED
5. Schlußfolgerungen

1. DIMDI als Informationsdrehscheibe des Ressorts: Aufgabenbereiche



- Bereithaltung von relevanter Fachinformation für das Ressort
- Betrieb ressort-interner Informationssysteme, die vom BMG oder mehreren Institutionen des Geschäftsbereichs genutzt werden
- **Bereithaltung von Informationen aus dem Ressort für externe Benutzerkreise**

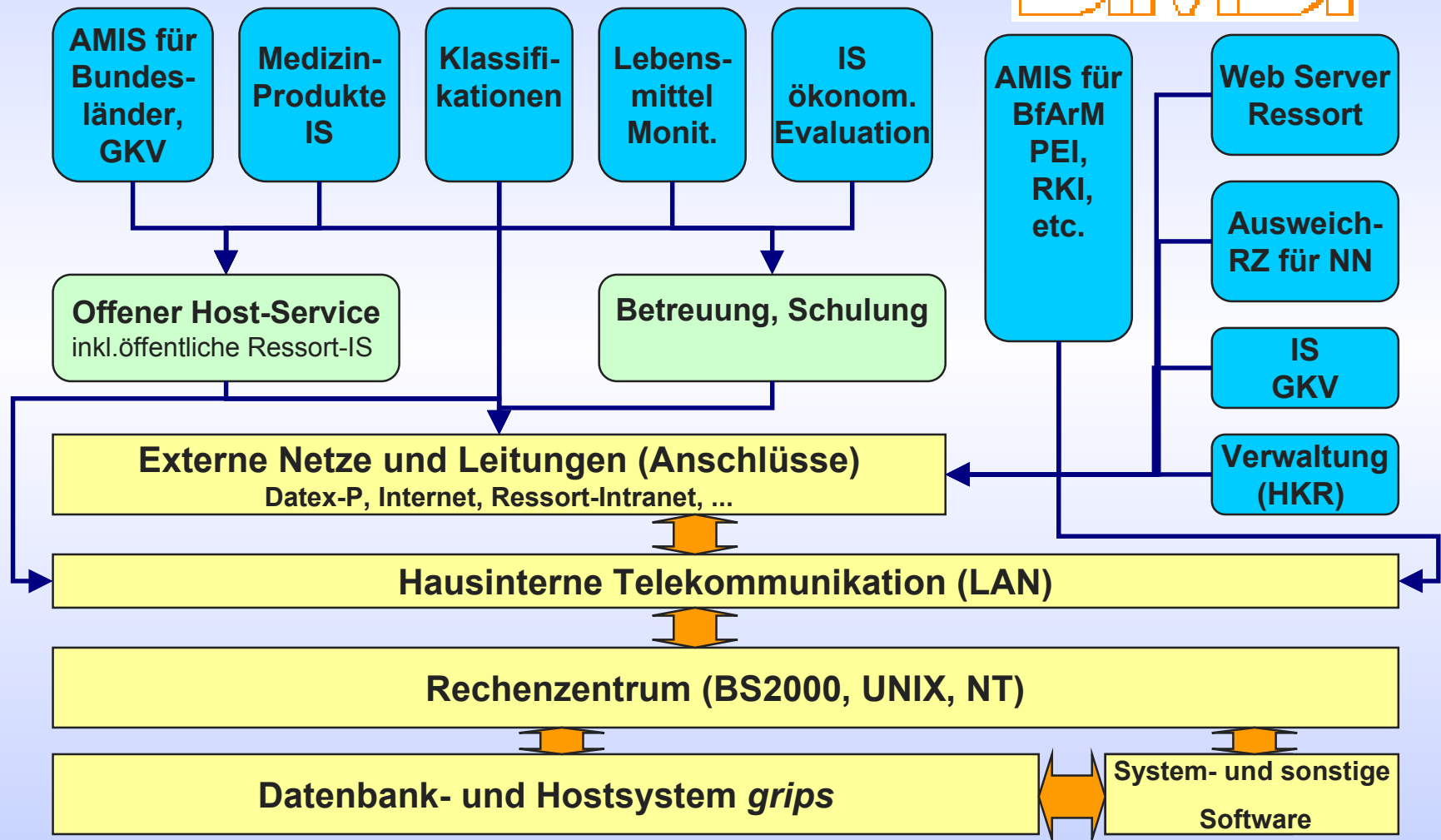
Allgemeine Vorteile der Informationsdrehscheibe DIMDI

The logo for DIMDI, consisting of the letters 'DIMDI' in a bold, orange, sans-serif font with a white outline, positioned on the right side of the slide below the main title.

- Synergie-Effekte durch:
 - Bereithaltung eines umfassenden Informationsangebotes als gemeinsame Informationsbasis für alle am Gesundheitswesen Partizipierenden
 - gemeinsame Nutzung des DIMDI-Rechenzentrums
 - gemeinsame Nutzung der Telekommunikations-Anbindungen
 - gemeinsame Nutzung der Software (u.a. *grips*)

DIMDI: Aufgaben und Synergie-Effekte

DIMDI



Bereithaltung von relevanter Fachinformation für das Ressort



- Umfassendes biowissenschaftliches Informationsangebot
- Datenbank-Implementierungen aufgrund von Anforderungen aus dem Ressort
- Beispiele aus letzter Zeit:
 - Derwent Drug File und Biotechnology Abstracts
- Wert der Ressort-Nutzung: ca 2 Mio. DM/Jahr
 - Nutzer aus dem Geschäftsbereich: ca 600
 - Nutzer aus dem BfArM: ca. 180

Betrieb von ressort-internen Informationssystemen



- Sozialdatenbank für BMG
- AMIS für BfArM, BgVV, PEI, RKI
- im Aufbau: MP-Informationssystem
- geplant: FOKOSIS

Ressort-Informationen für externe Benutzerkreise



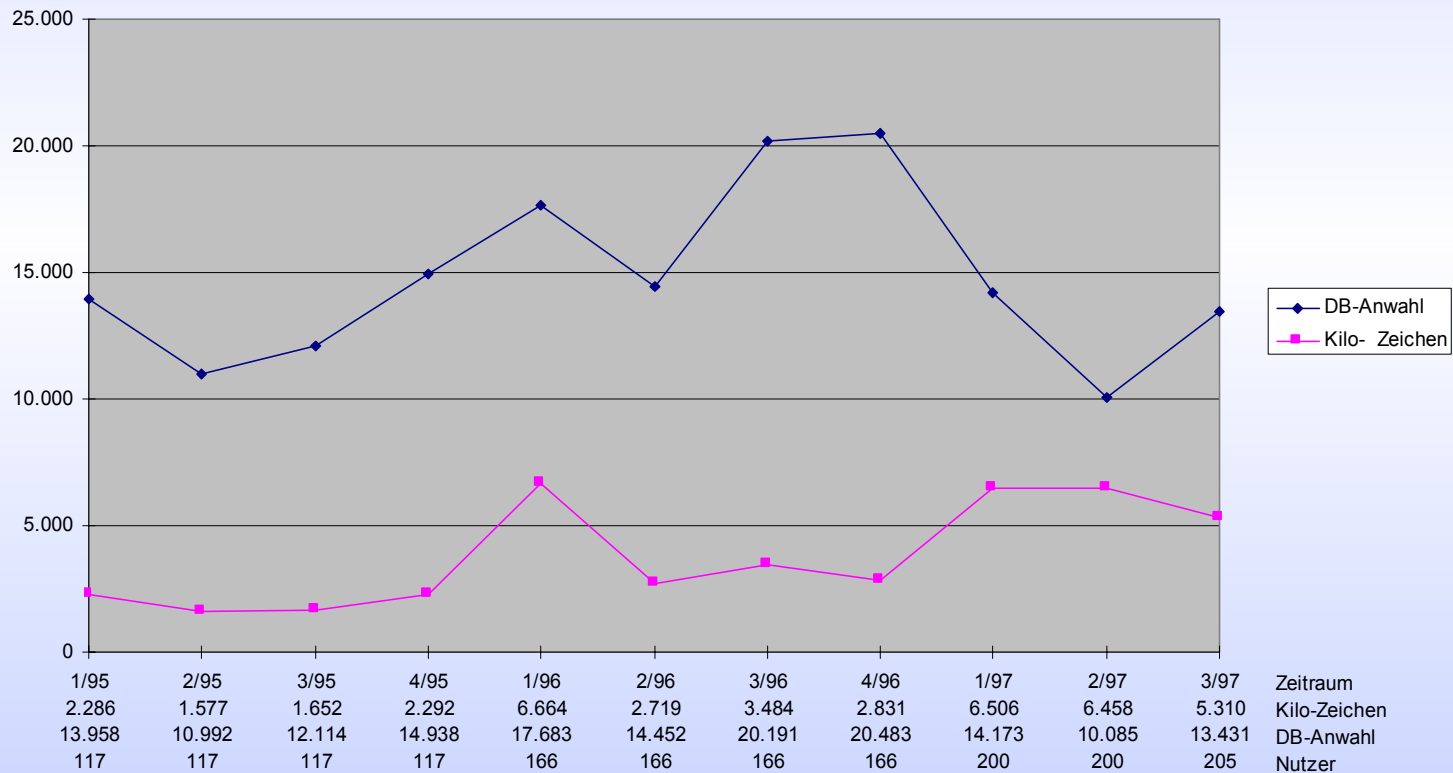
- Beispiel Lebensmittel-Monitoring (BGVV):
 - Bundesländer, Öffentlichkeit
- Beispiel WWW-Server:
 - Server des BMG, des DIMDI, des PEI, der DGE
 - Server der BzgA (in Vorbereitung)
- Beispiel Pressemitteilungen:
 - Datenbanken mit neuer Oberfläche im Web
- **Wichtigstes Beispiel AMIS:**
 - Bundesländer, med. Dienste, Öffentlichkeit

2. AMIS: aktueller Stand und Nutzung



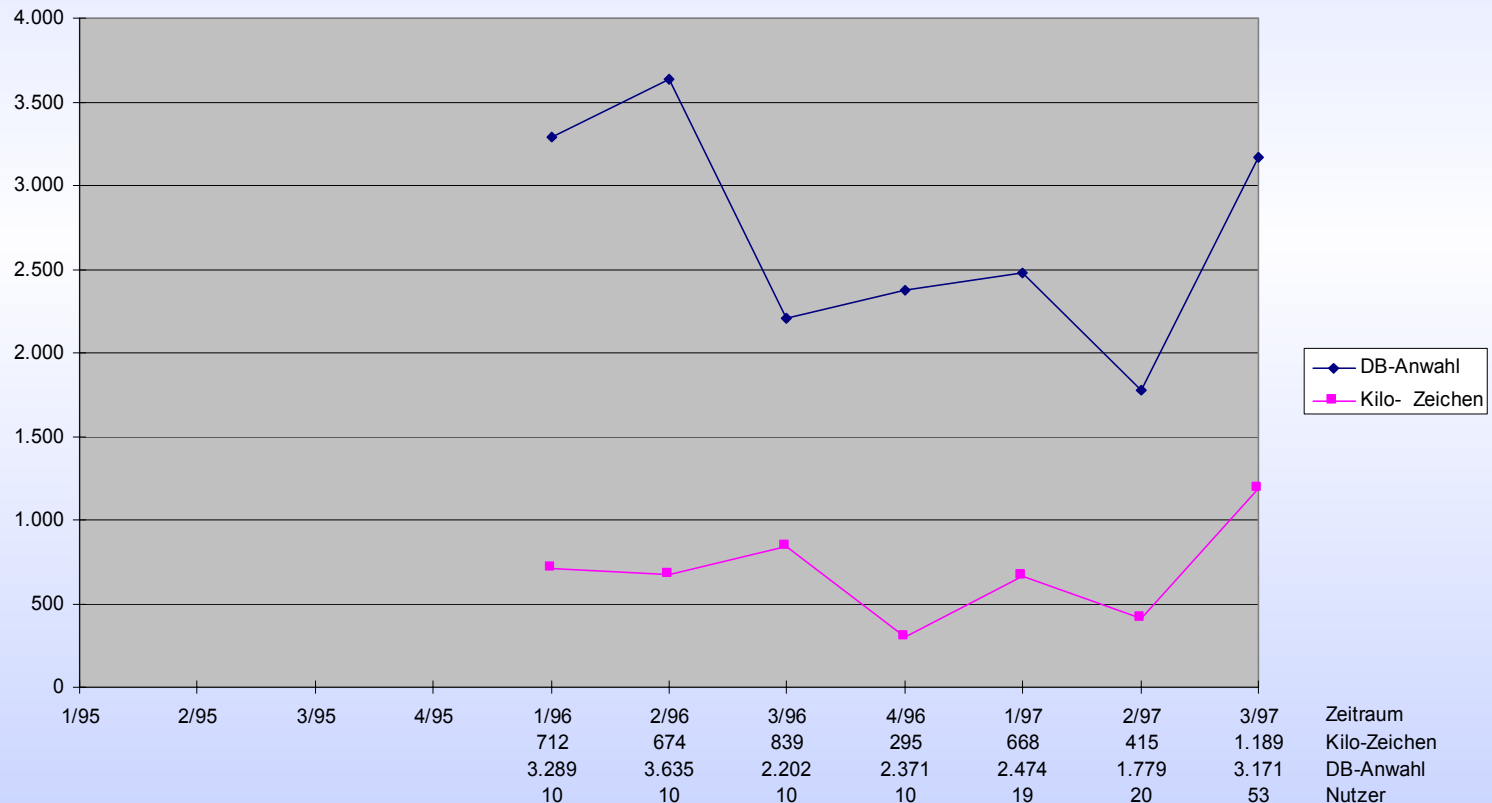
- AMIS für Bundesländer:
 - verfügbar seit 1994
- AMIS für MD/GKV:
 - verfügbar seit 1996
- AMIS für die Öffentlichkeit:
 - verfügbar seit 02/1997

AMIS: Nutzung durch die Bundesländer

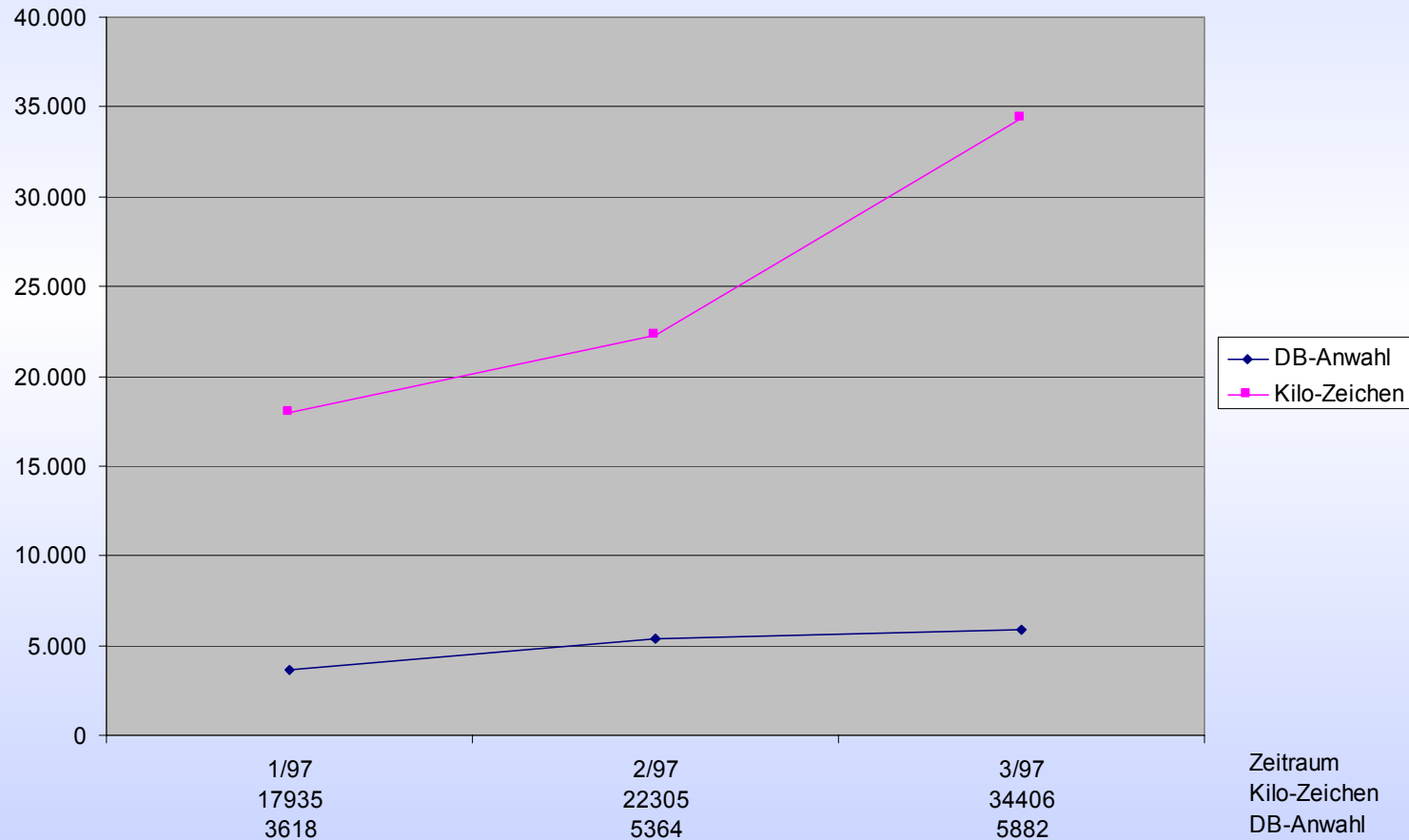


AMIS: Nutzung durch MD/GKV

DIMDI

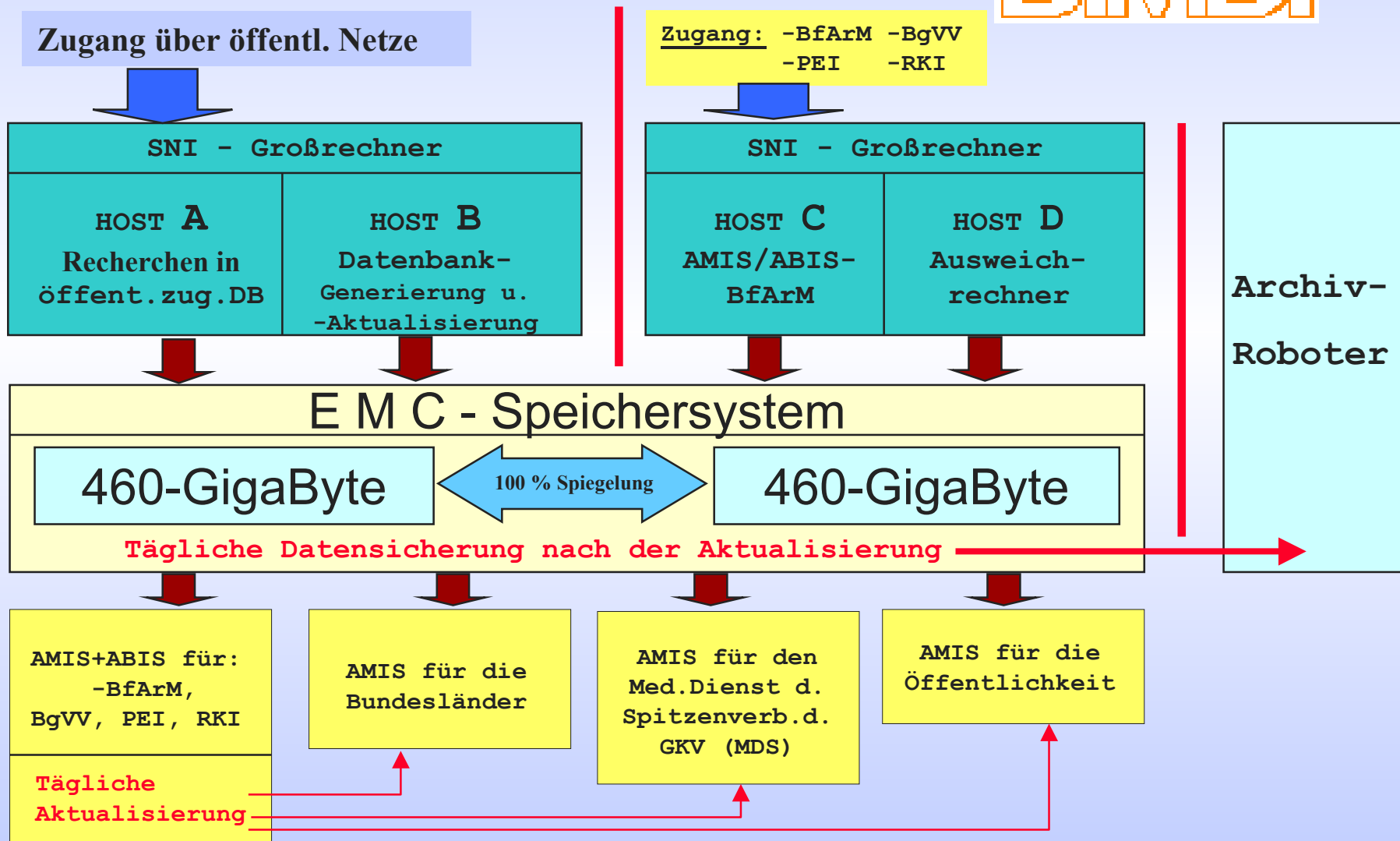


AMIS: Nutzung durch die Öffentlichkeit



AMIS - technische Infrastruktur

DIMDI



3. Trends der technischen Entwicklung



- Verbindungen (Netze/Protokolle)
- Retrieval-Oberflächen
- Datenerfassung
- Datentransfer

Trends: Netze / Verbindungen



- X25 (Datex-P) noch führend
- IP gewinnt schnell an Boden
- dieser Trend wird sich fortsetzen
- das Informationsnetz der Zukunft ist das IP-basierte Internet-Dienst World-Wide-Web
- Problem: **Datensicherheit**
- Lösungsansätze: Kryptographie und IP über ‚geschlossene Netze / private lines‘ (Intranet)

Stand und Entwicklung der Zugangswege zu DIMDI



- direkte Anwahl über analoges Modem
- über das Datex-P-Netz
 - indirekt über Fernsprechnetzt
 - direkt über einen Hauptanschluß
- indirekt über einen IP-Provider
 - Telekom (T-Online)
 - dfn (win-shuttle)
 - andere Provider
- **Bald: direkte Anwahl über digitales Modem**

Erweiterung der Zugriffsoptionen auf die WWW- Dienste



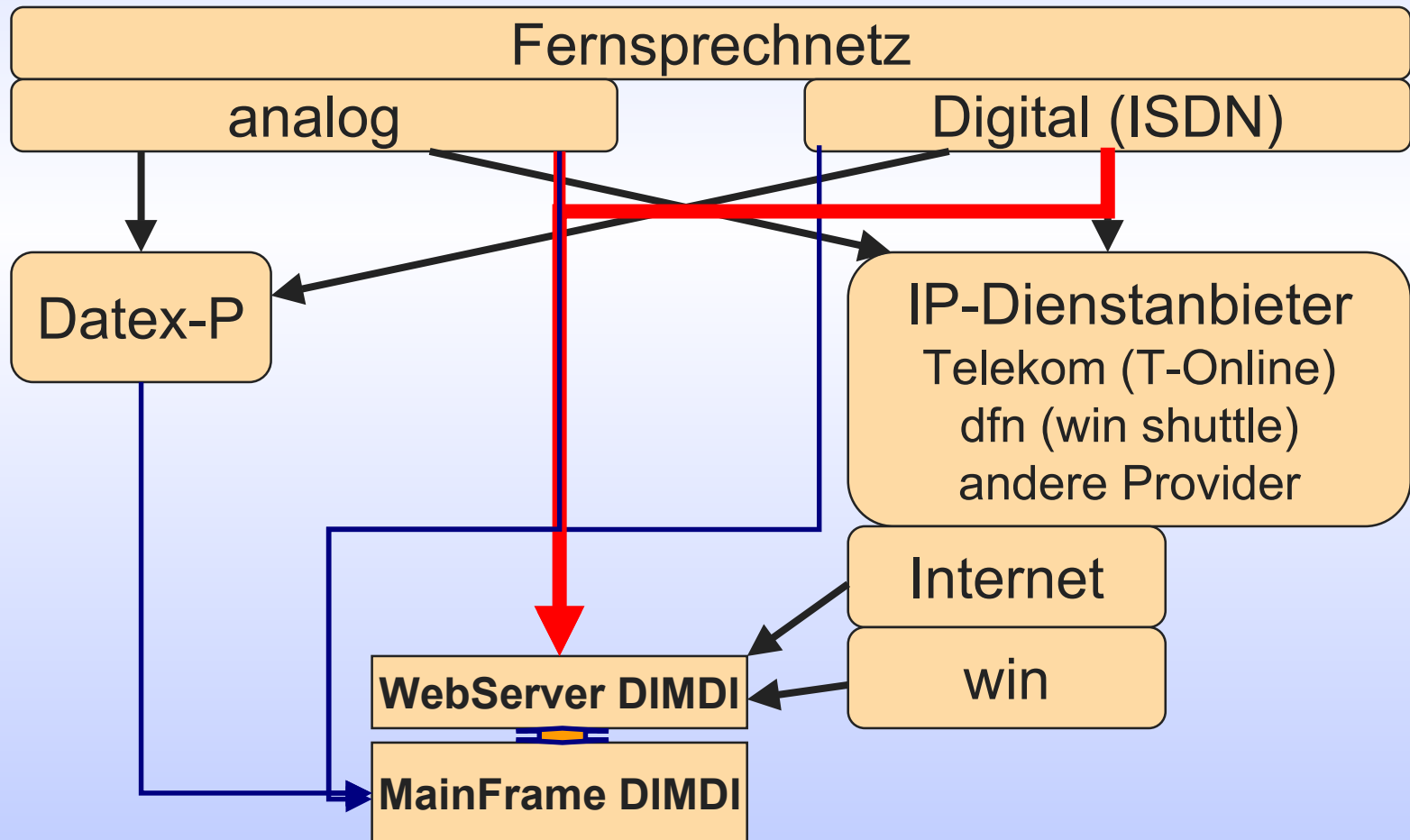
- Internet (seit 1995)
 - über IP-Provider
- Neu in Kürze (voraussichtlich Januar 1998):
 - **Analoge Direkt-Einwahl**
 - **ISDN Direkt-Einwahl**

Vorteil: Sicherheit des Telefonnetzes

Nachteil: Kosten des Telefonnetzes

Erweiterung der Zugangswege zu DIMDI (ca. Jan. 98)

DIMDI



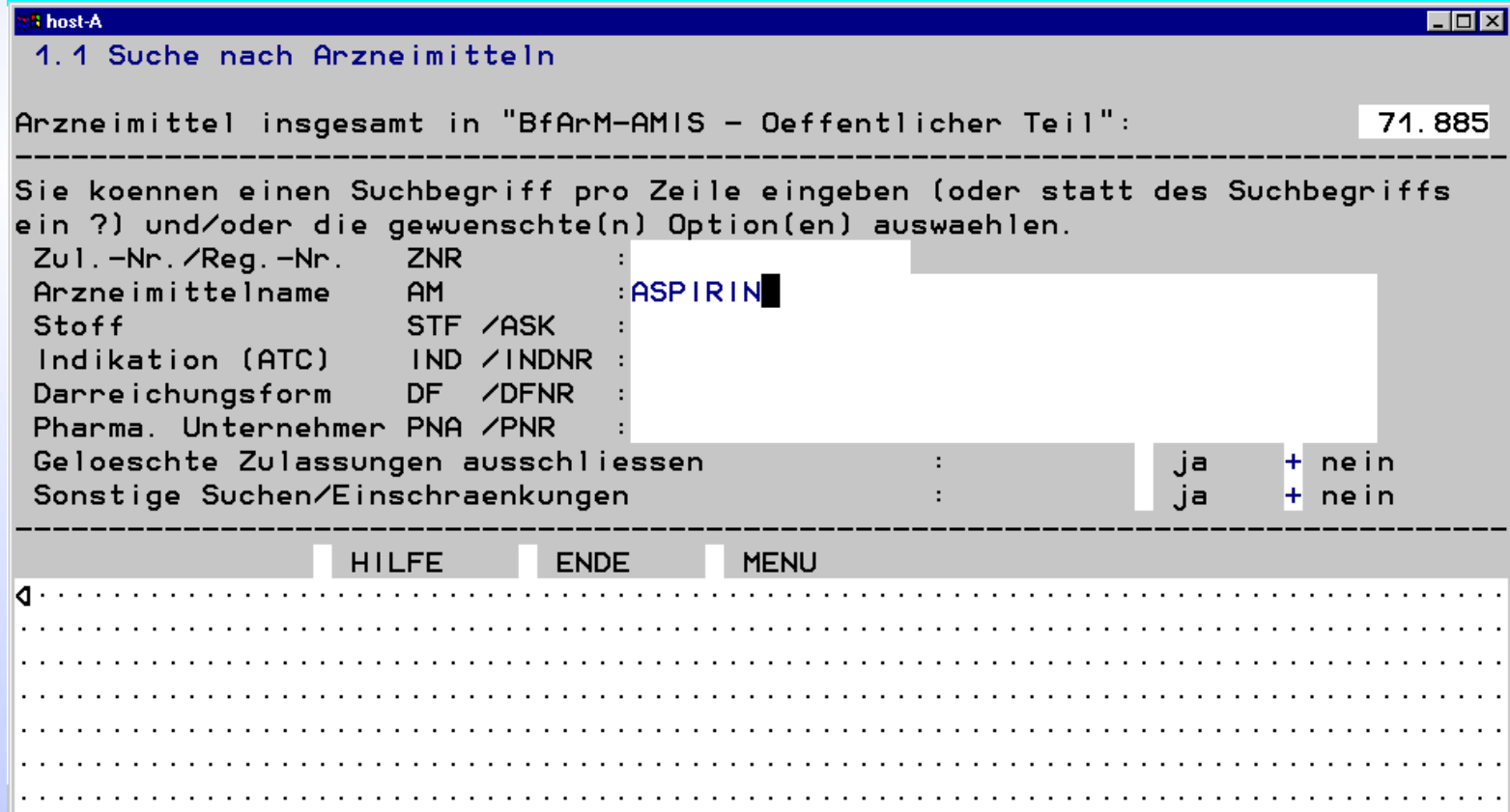
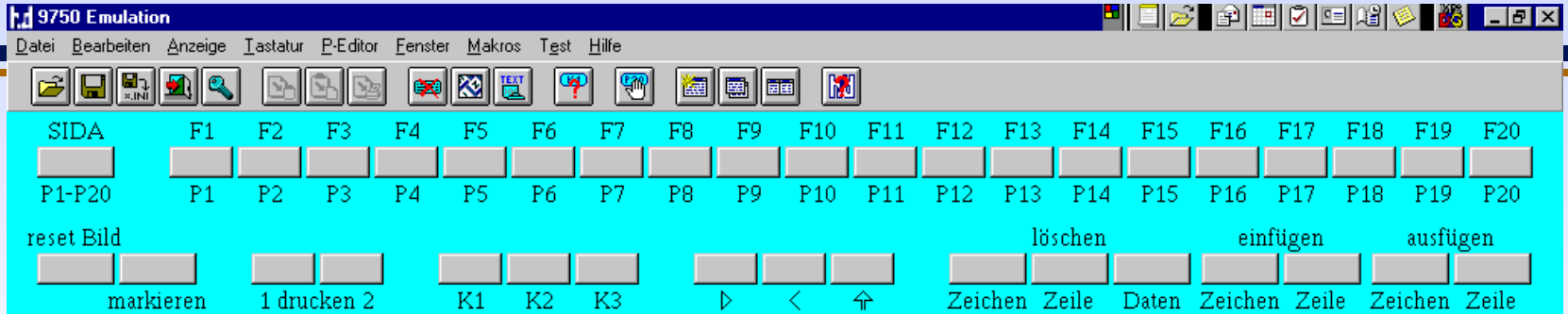
Retrieval-Oberflächen: Stand und Entwicklung



- Stand:
 - Kommandomodus (line-mode, page-mode)
 - Menue-Systeme (line-mode, page-mode)
 - Kommandomodus (über Web-Browser) (*)
 - Menue-Modus (über Web-Browser) (*)

(*) Transfer der ‚alten‘ Technologien in die neue Umgebung
- In Vorbereitung:
 - **Graphical User Interfaces (GUI)**

Stand Retrievaloberflächen: Beispiel AMIS-Menu („höheres Protokoll:“ page-mode)



HS
SD
HS
SD
HS
SD
HS
SD
HS
SD
HS
SD
HS
SD
HS

Beispiel Web-GUI (Datenbank

ABDA Prototyp)



grips-WebSearch beim DIMDI

FAM Stoffe WIDO Interaktionen Hersteller

Fertigarzneimittel

national international

Suche nach: [Tips zur Eingabe](#)

Aspirin	Handelsname
<input type="button" value="Suchen"/>	<ul style="list-style-type: none">HandelsnameAbgabestatus (Code)Abgabestatus (Bez.)Vetriebsstatus (Code)Vetriebsstatus (Bez.)Darreichungsform (Code)Darreichungsform (Bez.)Abgabeform (Code)Abgabeform (Bez.)Anwendungsform (Code)Anwendungsform (Bez.)Applikationsort (Code)Applikationsort (Bez.)Wirkort (Code)Wirkort (Bez.)ZusammensetzungWirkstoffanzahl (absolut)Wirkstoffanzahl (maximal)IndikationscodierungATC-Codierung

Verknüpfen von Suchschritten mit:

- [AND](#)
- [OR](#)
- [NOT](#)

- [Ergebnisliste](#)
- [Suche löschen](#)

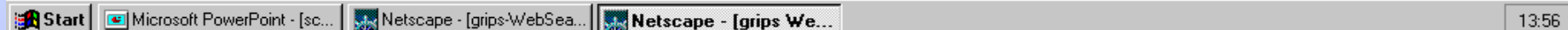
Suchschritte

Suchbegriffe anzeigen:

Geben Sie die Anfangsbuchstaben ein.

[Neue Suche](#) [Voreinstellungen](#) [Kosten](#) [Ende](#) [Hilfe](#) [Helpdesk](#)

Copyright: DIMDI 1997



Datenerfassung und -transfer für Behörden-Informationssysteme



- Stand:
 - meist noch Papierform („Fragebogen“)
 - konventioneller Dokumentversand
 - zentrale (Wieder-)Erfassung
- Aktuelles Ziel:
 - Erfassung ‚an der Quelle‘
 - Versand maschinenlesbarer Daten (z. B. Disketten) + Papier mit rechtsgültiger Unterschrift
- Fernziel:
 - elektronischer Datenaustausch (inkl. Signatur)

4. Beispiel: Medizinproduktegesetz / EG-Richtlinien über MP



- National anzuzeigen sind u.a.:
 - erstmaliges Inverkehrbringen von MP
 - Sicherheitsbeauftragter
 - klinische Prüfung mit MP
 - Vorkommnisse
- Konsequenz:
europaweiter Informationsaustausch ist zwingend

Gesetzliche Aufgaben des DIMDI nach dem Medizinproduktegesetz (MPG)



§ 36: Aufbau eines datenbankgestützten Informationssystem zur Unterstützung der zuständigen Behörden beim Vollzug des Gesetzes.

1. Db. über Basisdaten aller Medizinprodukte, die nach §25 von den Herstellern den zuständigen Behörden angezeigt werden
2. Db. über **Vorkommnisse** nach §29
3. Datenaustausch zwischen Deutschland und zuständigen europäischen Behörden --> **EUDAMED**
4. Implementierung **sonst. Datenbanken** zu Medizinprodukten

EU-Projekt: European Database on Medical Developments (EUDAMED)



Zur Unterstützung des internationalen Datenaustausches.

Projektdauer: März 97 -Sept. 99 (2 Phasen).

Folgende Informationen:

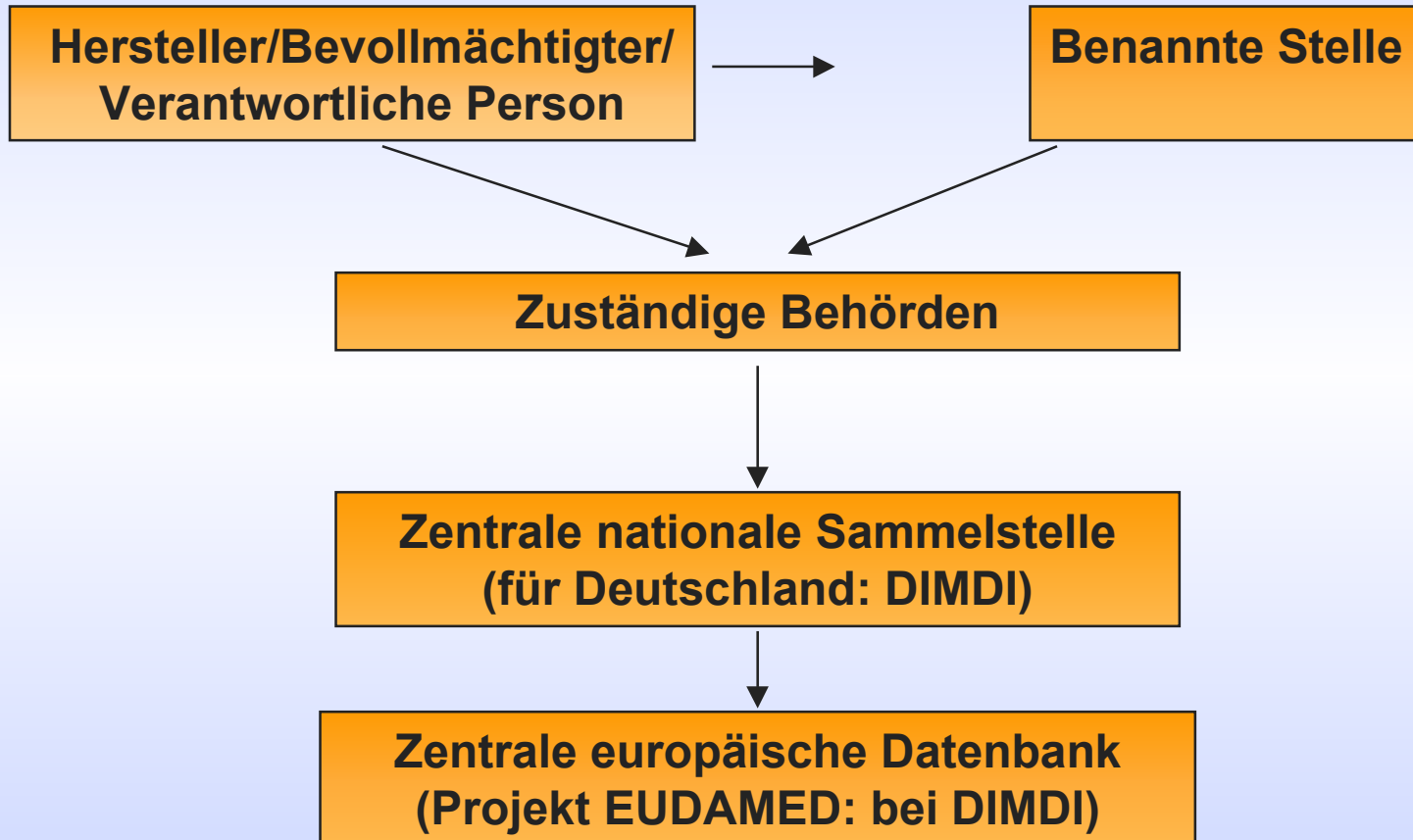
1. **Anzeigen der Hersteller** gemäß Artikel 14 (MDD)
2. **Zertifikate**, die gemäß Anhängen der EG-Richtlinien von Benannten Stellen erteilt etc. werden

Projektnehmer: DIMDI

EUDAMED/MPG: Datenfluß

Konzept: Datenerfassung an der Quelle

DIMDI



Unterstützung der Datenerfassung ‚an der Quelle‘



- Komfortables PC-Programm mit
 - Formularerfassung
 - intuitiv bedienbarer Oberfläche („Karteikasten“)
 - integrierten Auswahllisten
 - integrierter Nomenklatur (UMDNS)
 - integrierter Registraturfunktion (Archiv)
 - integrierter Exportfunktion
 - integriertem Formular-Ausdruck
 - Distribution über Disketten und Internet (Web-Server)
- alternativ: Beschreibung des Austauschformates

Beispiel dezentrale Erfassung: *grips*-DECP-MPG-Vorkommnisse (Eingangsseite)

VIG100G - [VORK100.USA]

Datei Bearbeiten Modus Auswahl Format Script Fenster Hilfe

Menu V...
Datensätze: 1
Unsortiert

grips-DEPC-MPG-Vorkommnisse über... DIMDI Copyright DIMDI 1997 Beenden

Erfassungssystem zur Meldung von Vorkommnissen/Beinahe-Vorkommnissen nach §29 MPG

Bitte wählen Sie durch Anklicken

Erstmeldung von Vorkommnissen Vorbereitung

Abschlußbericht von Vorkommnissen

Bitte lesen Sie vor der Arbeit mit der Nomenklatur UMDNS die Copyright-Bestimmungen in der Datei LIZENZEN.TXT

150 Blättern

Start D:\WINNT\Profiles\Kaiser... VIG100G - [VORK100... 14:27

Beispiel dezentrale Erfassung: *grips*-DECIP-MPG-Vorkommnisse (Erfassung Produktdaten)

VIG100G

Datei Bearbeiten Modus Auswahl Format Script Fenster Hilfe

EVIB100.USR

Produkt

Erstmeldung von Vorkommnissen

DIMDI
Copyright DIMDI 1997

Datensatz

zurück vor erster letzter Hilfe Menu

Übersicht Drucken Löschen Neu Suchen Alle

Datensätze: 0

Behörde	Melder	Produkt	Hersteller	Vorkommnis	Vorkommnis	zus. Angaben
2100 - 2180	2190 - 2300	2310 - 2370	2380-2530	2540-2570	2580-2610	2620-2700

Unsortiert

Medizinprodukt

Handelsname des Medizinproduktes

Bitte geben Sie einen Begriff zu Ihrem Medizinprodukt ein, um die Nomenklatur UMDNS zu öffnen (z.B. Herz oder Schritt) oder geben Sie die zutreffende Bezeichnung aus dem UMDNS an

Bezeichnung des Medizinproduktes nach UMDNS

Code des Medizinproduktes

Modell oder Katalognummer

Serien-/Chargennummer

Mit dem Medizinprodukt verbundene Geräte/Zubehör (wenn zutreffend)

Ergänzungsblatt drucken?

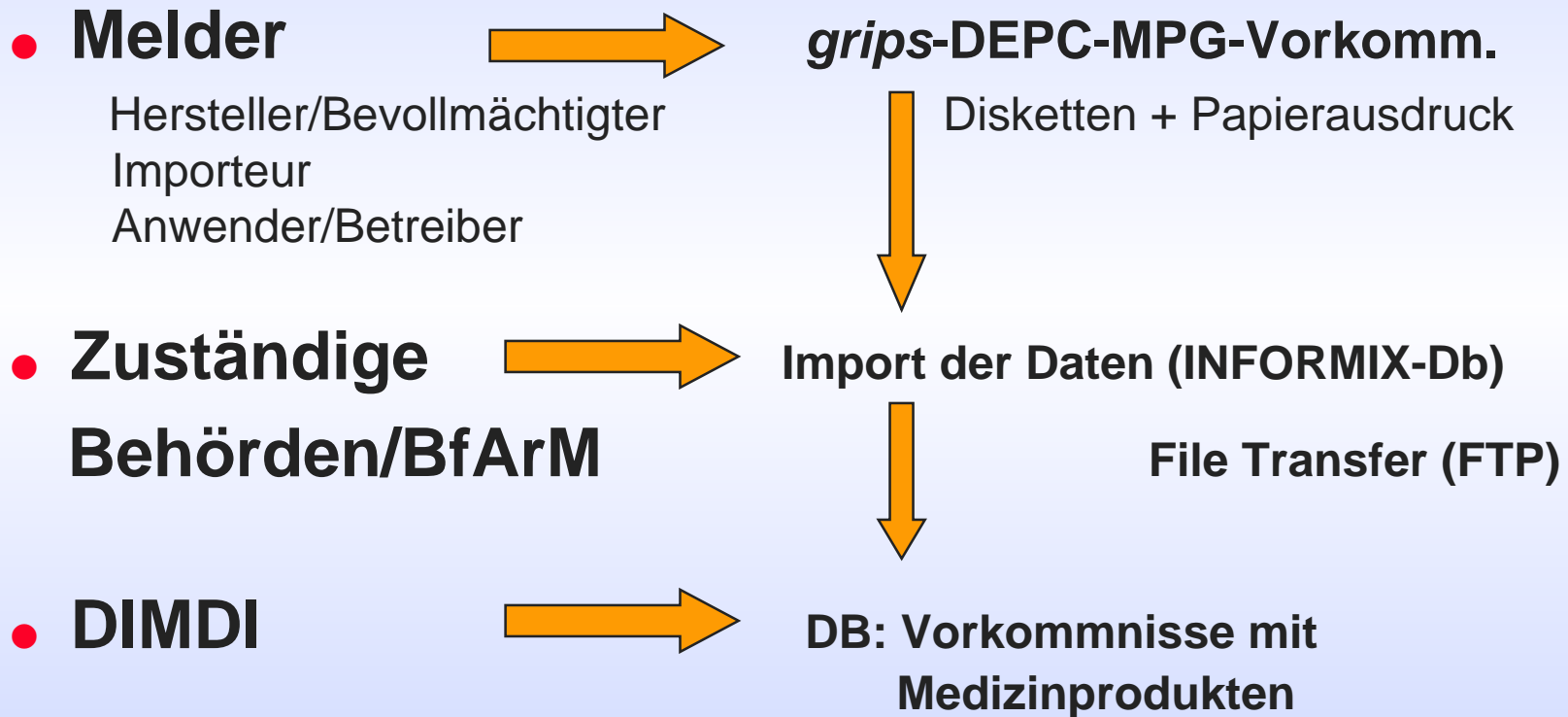
Software-Version (wenn zutreffend)

Ergänzungsblatt drucken?

Klicken für UMDNS

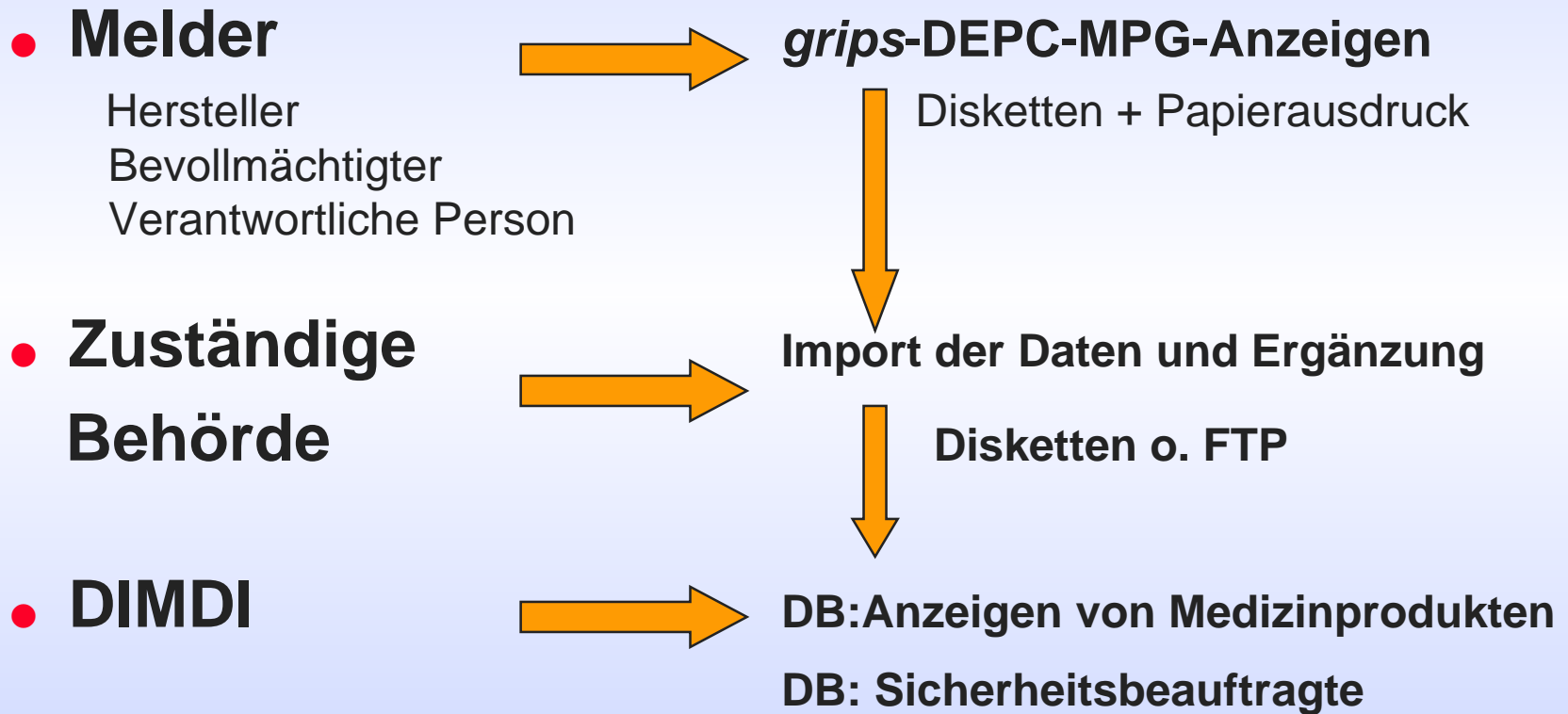
150 Blättern

Meldung von Vorkommnissen gem. MPG (Datenfluß)



Allgemeine Anzeigepflicht

Datenfluß



5. Schlussfolgerungen



- **Die** PC-Applikation der nahen Zukunft für den Informationsaustausch jeder Art ist der Web-Browser
- **Das** dominierende Netzprotokoll ist IP
- Diese Technologien erfordern ausreichende Beachtung der Sicherheitsaspekte
- Lösungsansätze hierzu sind vorhanden

Also: Es gibt keinen erkennbaren Grund, warum die elektronische Kommunikation zwischen Behörden diesen Trends nicht folgen sollte.